

Bernhard Heidtmann · Gudrun Richter
Gerda Schnauß · Camilla Warnke

Marxistische
Gesellschaftsdialektik
oder
„Systemtheorie
der Gesellschaft“?



Akademie-Verlag · Berlin
1977

Inhalt

CAMILLA WARNKE

Einführung 7

CAMILLA WARNKE

Gesellschaftsdiagnostik und Systemtheorie der Gesellschaft im Lichte der Kategorien der Erscheinung und des Wesens 25

1. Systemdenken und Philosophie 28
2. Lokalisation des Systemdenkens nach Hegel: Das „Gesetz der Erscheinung“ 36
3. Lokalisation des Systemdenkens nach Marx: Die Zirkulationssphäre 39
4. Verabsolutiertes Systemdenken und Phänomenologie 44
5. Sinnhaft identifizierte Systeme als Subjekte der Gesellschaft 48
6. Sinnhaft entgegengesetzt identifizierte Subjekte: Gesellschaftsklassen und Widerspruch 54
7. Totalität und System 62

BERNHARD HEIDTMANN

Systemwissenschaftliche Reflexion und gesellschaftliches Sein. Zur dialektischen Bestimmung der Kategorie des objektiven Scheins 69

1. Objektiver und gegenständlicher Schein: Hegel und Marx 69
2. Sozialwissenschaftlicher Sinnbegriff, „äußerliche“ und „setzende“ Reflexion: N. Luhmann und J. Habermas 72
3. Marxistischer Arbeitsbegriff und dialektisch-materialistische Reflexionsweise 86
4. Marx' Kritik an der „normativen“ Gesellschaftstheorie Hegels 98

GERDA SCHNAUSS

Das Problem der Abstraktion im Zusammenhang von Dialektik und Systemdenken am Beispiel der Marxschen politischen Ökonomie 103

1. Die Abstraktion 105
2. Ökonomie und Abstraktion 111

3. Zur historischen Bedingtheit der Aufhebung der Abstraktion 116
4. Zum Problem der Vermittlung von Systemdenken und materialistischer Dialektik in der Ökonomie 121
5. Die Schranken der bürgerlichen Nationalökonomie und ihre Überwindung durch Marx 127

GUDRUN RICHTER

Zur Dialektik von Logischem und Historischem 139

1. Entwicklungslogik und Geschichte 143
2. Der geschichtliche Prozeß und seine theoretische Reproduktion 164

Namenregister 200

Sachregister 202